

Soudatherm SFI 600P

Revision: 01.03.2018

Seite 1 von 6

Technische Daten

Basis	1K - Polyurethanschaum
Konsistenz	Flüssig
Härtungssystem	Feuchtigkeitshärtung
Hautbildung (20°C and 60% R.H.)*	8 min
Aushärtezeit (20°C and 60% R.H.)*	40 min
Belastung (20°C and 60% R.V.)*	nach 1h
Ausbeute	Bis zu 2000m/Kanister (Fuge 10 mm x 10 mm)
Temperaturbeständigkeit **	Von -40°C bis +90°C (ausgehärtet)
Farbe **	Schwarz
Wärmeleitfähigkeit ** (EN 12667)	Ca. 0,036 W/m ² K
Scherkraft ** (DIN 53427)	0,12 N/mm ²
Reißfestigkeit ** (DIN EN 1607)	0,18 N/mm ²
Biegefestigkeit ** (DIN 5342)	0,6 N/mm ²
Druckfestigkeit ** (ISO 844)	0,3 N/mm ²

* Diese Werte können je nach Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Typ des Untergrunds variieren. ** Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

Produktbeschreibung

Soudatherm SFI 600P ist ein 1 K-Polyurethanschaumdichtstoff / -kleber in Kanisterform für eine effiziente, saubere, wirtschaftliche und dauerhafte Füllung der Verglasungsfuge zwischen Glas und Fensterrahmen. Der Schaum kann effizient und schnell mit einem einstellbaren Pistolensystem verarbeitet werden.

Produkteigenschaften

- Verbessert die Luftdichtheit von Fenstern (EN 1026/EN12207)
- Optimierte den Uf-Wert von Fensterrahmen aufgrund der niedrigen Wärmeleitfähigkeit: 0.036 W/m²K. Der Schaum hat gute Schalldämmeigenschaften
- Verbessert die mechanische Steifigkeit des Fensters durch die exzellenten Klebeeigenschaften
- Wirtschaftlicher Verbrauch: kann dosiert und exakt verarbeitet werden wie benötigt, bedingt durch geringe Expansionseigenschaften und den Gebrauch der speziellen Applikationspistole Soudatherm Gun. Ein Kanister

- Soudatherm SFI 600P füllt etwa 2000m einer Verglasungsfuge von 10 x 10 mm (bei Verarbeitung mit Soudatherm Gun)
- Hohe Zeitersparnis: bis zu 50% schneller zu applizieren als klassischer Dichtstoff oder Schaumbänder
- Offene Zeit: Max. 8 min. (abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchte)
- Schnelle Aushärtung im Vergleich zum klassischen Dichtstoff: Belastbar nach 1h, wenn angefeuchtet.
- Alterungsbeständig (Nicht UV-beständig)
- Keine brennbaren Treibmittel und damit hohes Maß an Arbeitssicherheit
- Lösungsmittelfrei
- Flexibel im ausgehärtetem Zustand, nicht spröde
- Leicht zu schneiden im Falle einer erforderlichen Umgläserung
- Verwendbar bei Oberflächentemperaturen von +5°C. Produkttemperatur mindestens +10°C.
- Optimale Ausbeute und Extrudierbarkeit bei einer Produkttemperatur > 15°C

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

Soudatherm SFI 600P

Revision: 01.03.2018

Seite 2 von 6

Anwendung

Ausfüllen der Verglasungsfuge zwischen Glas und Fensterrahmen (Glasfalz) um die Luftdichtigkeit, thermischen Eigenschaften und mechanische Festigkeit zu verbessern. Anwendbar bei allen Rahmenmaterialien (Aluminium, Kunststoff, Holz oder entsprechenden Materialkombinationen).

Verarbeitung

- Das Untergrundmaterial sollte sauber und frei von Staub und Fett sein. Lose Partikel sollten entfernt werden.
- Die Verglasungsfuge idealerweise zu 70% füllen.
- Während des Appliziervorgangs bitte beachten, dass die Fuge nicht komplett befüllt wird, um eine ausreichende Entwässerung und Entlüftung zu gewährleisten.
- Die Glashalteleisten sollten sofort nach dem Applizieren von SFI 600P montiert werden, um das Glas gegen die äußere Gummidichtung (bei PVC- und Aluminium-Fenstern) zu drücken. Dies ist nicht mehr gewährleistet, wenn der Schaum bereits ausgehärtet ist.
- In der Holzfensteranwendung, mit üblicherweise schmalen Fugendimensionen wird empfohlen, die enge Düse zu verwenden. In diesem Fall weisen wir darauf hin, dass mit einer stärkeren Expansion des Materials zu rechnen ist.
- Die Verglasungsfuge ist vor der Anwendung mit Soudatherm SFI 600P zu befeuchten. Das versorgt dieses Härtesystem mit der notwendigen Feuchtigkeit. Dies nützt der Ausbildung einer guten Zellstruktur und Schaumstruktur und optimiert die Wärmedämm-, Schalldämm- und Luftdichteigenschaften erheblich. Zudem wird die Aushärtezeit erheblich reduziert.

- Dieses Verfahren ist insbesondere bei PVC- und Aluminium-Fenstern anzuwenden, obwohl Entlüftungs- oder Entwässerungslöcher zusätzliche Luft / Feuchtigkeit liefern. In Holzfenstern ist dies weniger kritisch aufgrund der im Werkstoff vorhandenen Restfeuchte.

Es wird in allen Fällen empfohlen, vor Produktionsstart die Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und relative Luftfeuchte zu prüfen. Zudem sollte zunächst immer ein vorgeschalteter Haftungsversuch unternommen werden.

Reinigung

- Frisch applizierter Schaum kann mit Swipex entfernt werden.
- Ausgehärtetes Material kann mechanisch oder mit Soudal PU-Remover entfernt werden.

Anwendungstemperatur

- Oberflächentemperatur:
Von +5 °C bis +35 °C
- Umgebungstemperatur:
Von +5 °C bis +35 °C
- Kanistertemperatur:
Von +10 °C bis +35 °C
(Optimal > +15 °C)

Lieferform

Farbe: Schwarz

Verpackung: Kanister 10,4 kg (Nettogewicht)

Verträglichkeit

- Verträglich mit Thiover/Butylver und Hotver/Butylver (getestet von Fenzi gemäß ift Rosenheim Richtlinie DI-01/01)
- Verträglich mit IGK 511 (Butyl, Primärversiegelung) und IGK 130 Sekundärversiegelung (2K PU)
- Anmerkung: Soudatherm SFI 600P ist mit einer Vielzahl von Produkten verträglich, es wird jedoch im Einzelfall empfohlen, dies mit SOUDAL abzuklären und ggfls. eine vorausgehende Kompatibilitätsprüfung zu erwirken.

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

Soudatherm SFI 600P

Revision: 01.03.2018

Seite 3 von 6

Lagerstabilität

18 Monate in ungeöffneten Kanistern in trockener Umgebung mit einer Lagertemperatur von 5°C bis 25°C)
Nach der Verarbeitung ist die Applikationspistole Soudatherm Gun zu schließen. Pistole und Kanister können unter Druck gehalten werden ohne das Risiko des Aushärtens.

Sicherheitsempfehlungen:

- Die Industriestandards im Bereich Arbeitsschutz und Hygiene beachten.
- Schutzbrille und –handschuhe tragen.
- Ausgehärtetes Material mechanisch entfernen. Niemals abflämmen!
- Weitere Sicherheits- und Handhabungshinweise auf dem Etikett und den Sicherheitsdatenblättern.

Anwendungs- und Reinigungsvorgang:Erster Gebrauch oder neuer Kanister:

1. Applikationspistole Soudatherm Gun schliessen

- Die Pistole muss geschlossen sein, bevor diese mit dem Kanister verbunden wird.
- Die Schraube an der Hinterseite der Pistole im Uhrzeigersinn drehen, damit die Pistole komplett geschlossen ist.

2. Schlauch mit Kanister verbinden

- Ventil am Ende des Schlauches verschliessen.
- Kanisterventil schliessen (im Uhrzeigersinn drehen).
- Den Schlauch mit dem Kanister händisch zusammen stecken.
- Danach den Schlauch und den Kanister mit einem Schraubenschlüssel fest verschrauben.

Produktionsstart:

3. Spitze der Pistole reinigen

- Die Düse auf ausgehärtetes Material prüfen
- Wenn ausgehärtetes Material die Düse verstopft, ist dies mechanisch zu entfernen.
- Die Applikationsnadel muss vollständig sichtbar sein.

4. Vorbereitung Pistole und Düse

- Soudatherm SFI 600P Gun und Multi Gun kann ohne Betätigung der rückseitigen Verschlusschraube geschlossen und wieder geöffnet werden; den Knopf neben dem Drücker herunter ziehen um zu schließen, in die andere Richtung drücken um wieder zu öffnen. Dieser spezielle Verschluss (Knopf) erlaubt die Wiederverwendung mit den gleichen Einstellungen im Falle einer Produktionsunterbrechung.
- Die Standardpistole ist für die Verwendung ohne Düsen konzipiert. Die „Multi Gun“ kann ohne eine Düse oder mit einer Düse (bei PVC und Aluminium) eingesetzt werden. Ergänzend ist bei der Anwendung am Holzfenster eine spezielle, konisch geformte Düse verfügbar.

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

Soudatherm SFI 600P

Revision: 01.03.2018

Seite 4 von 6



5. Kanister

- Der Kanister sollte mindestens 30 Sekunden gründlich geschüttelt werden, um die einzelnen Komponenten von Soudatherm SFI 600P komplett zu durchmischen.
- Dies garantiert eine optimale Klebequalität und Spritzfähigkeit.
- Diesen Vorgang während der Produktion in regelmässigen Abständen wiederholen, um eine gleichbleibende Qualität zu erreichen.

6. Ventile öffnen

- Das Kanisterventil öffnen (Drehung gegen den Uhrzeigersinn).
- Danach das Schlauchventil öffnen.

7a. Optional: Soudatherm Backpack ("Rucksack")

- Der Kanister kann in einem speziell entwickeltem Rucksack getragen werden
- Den Kanister mit der Sicherheitsschnalle fixieren
- Für optimalen Tragekomfort während der Verarbeitung können die Träger individuell verstellt werden.

7b. Optional: Soudatherm Trolley (Transportwagen)

- Der Schaum kann von einer Person verarbeitet werden
- Extrem schnelle und effiziente Applikation

8. Die Fugen befeuchten

- Verglasungsfuge mit Wassersprüher befeuchten.
- Sicherstellen, dass auf nicht-porösen Oberflächen keine großen Wassertropfen vorhanden sind.

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

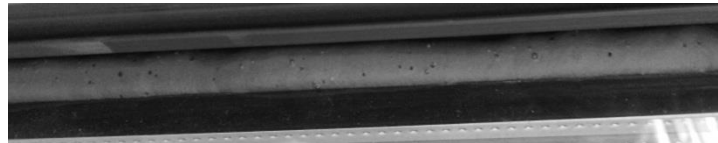
Soudatherm SFI 600P

Revision: 01.03.2018

Seite 5 von 6

9. Schaumapplikation

- Den schwarzen Schraubverschluss auf der Rückseite der Pistole öffnen, bis das Material die gewünschte Form annimmt, wenn die Pistole betätigt wird.
- Wir raten vor Produktionsstart dazu, das Material in einen Karton oder anderen geeigneten Container abzulassen, um die richtige Einstellung der Pistole zu haben.
- Die Fuge muss durchgängig und einheitlich Schwarz sein.
- Wenn das Material verarbeitet wird, muss es seine Verbindung mit Glas und Rahmen eingehen.



10. Unterbrechung der Applikation

- Bei jeglicher Kurz-Unterbrechung bei der Verarbeitung kann die Soudatherm Pistole mittels eines Schalters am Abzug verriegelt werden.
- Aus Sicherheitsgründen muss das Kanisterventil ebenfalls verschlossen werden, sollte beispielsweise durch den Transport der Einheit oder ähnliche Fälle die Verarbeitung für mehrere Stunden gestoppt sein.
- Nach dem Transport sollte das Kanisterventil wieder geöffnet werden, um den Systemdruck aufrecht zu erhalten und eine Materialaushärtung zu vermeiden.
- Das System kann unter diesen Voraussetzungen für eine Zeitspanne von bis zu zwei Wochen gelagert werden. Wenn diese Zeit überschritten wird, empfehlen wir das System vollständig zu reinigen.
- Sollte die Pistole / der Schlauch ohne Reinigung länger als zwei Wochen gelagert werden, steigt das Risiko einer Aushärtung im Schlauch erheblich. In diesem Fall ist von einem Druckverlust im System auszugehen, wenn Soudatherm SFI 600P extrudiert wird. Hier ist es ratsam, die Pistole und den Schlauch auszutauschen, um unter den erforderlichen Qualitäts- und Gewährleistungsbedingungen ein einwandfreies Produkt zu erhalten.

11. Kanistertausch

- Der Kanister muss vollständig leer sein.
- Kanisterventil absperren (Drehrichtung im Uhrzeigersinn)
- Schlauchventil absperren
- Schlauch vom Kanister entfernen / lösen.
- Neuen Kanister gemäß o.g. Arbeitsanweisung wieder anschliessen und vorbereiten

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

Soudatherm SFI 600P

Revision: 01.03.2018

Seite 6 von 6

12. Pistolen- und Schlauchreinigung

- Kanisterventil absperren (Drehrichtung im Uhrzeigersinn)
- Schlauchventil absperren.
- Schlauch vom Kanister entfernen / lösen
- Das Kanister- und Schlauchventil mit Soudal Pistolen & Schaumreiniger säubern.
- Den Reinigungsadapter mit dem Schlauch händisch verbinden.
- Danach mit einem Schraubenschlüssel fest anziehen.
- Das System so vollständig spülen
- Soudal Pistolen & Schaumreiniger direct nach der Anwendung vom System lösen
- Sicherstellen, dass kein Reinigungsmittel in der Pistole und im Schlauch verbleibt.

13. Entsorgung

- Dieser Einwegkanister eignet sich nicht zum Wiedergebrauch oder zum Nachfüllen
- Zur Entsorgung muss der Kanister komplett entleert und druckfrei sein. Wenn nötig muss der Kanister erneut geschüttelt werden und vorsichtig über einem geeigneten Behältnis mittels Ventilöffnung von Überdruck und Restmaterial befreit werden.
- Der leere Kanister muss auf eventuelle Schwachstellen überprüft werden. Der leere Kanister sollte dann an einer schwachen (dünnen) Stelle gelöchert werden
- Der perforierte Kanister kann so als normal Metallschrott entsorgt werden.

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.